

RURSEETA GE am 31.5. / 1.6.86

anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Ausrichters  
 SEGEL CLUB POSEIDON e. V. - SCP -

Die Regatta fand im nordöstlichen Teil des Rurseees zwischen den festen Regattatonnen 6 bis 9 mit Start vor dem SCP statt. Zeitgleich lief im Südwestteil eine Jollenregatta beim ABC.

Am ersten Tag stellten sich sehr leichte von N über E nach S drehende Winde ein, was zu einem irregulären Start der 16 Mannschaften unter halben bis raumen Winden insbesondere im Bereich der Luvtonne führte. Eigentlich hätte es Proteste gegen einige Hereindränger geben müssen. Daß diese mit Rücksicht auf die Wettfahrtleitung, die Ihre Mühe mit dem Verlegen einer korrekten Startlinienmarkierung hatte, unterblieben, dürfte man dem wohl-tuend konzilianten Verhalten der Teilnehmer untereinander zuschreiben können. Die vorbildliche Kameradschaft wird deutlich unterstrichen durch die erneute Beteiligung von 3 Teams des Yacht Club Lörriek - YCL - Düsseldorf, die immer wieder gern gesehene Gäste am Rursee sind.

Bei der ersten Wettfahrt gab es stark drehende und aussetzende Leichtwindsträhnen, die zu finden und auszunutzen und somit das Boot in Fahrt zu halten für ein erfolgreiches Abschneiden uner-läglich war.

Am zweiten Regattatag hatte der Wind weiter auf SW bis W gedreht und sorgte bei deutlich stabilerem Verhalten für einen sehr schö-nen Segeltag mit zwei einwandfreien Starts.

Das Regatta-Geschehen selbst wurde klar beherrscht von der neu aufs H - Boot G 696 gewechselten Mannschaft Döring, Döring, Hammer, welche alle drei Läufe durch kluges Freisegeln und schnellen Segel-trimm souverain für sich entschieden, obwohl sich H. Döring Jr. bei der letzten Wettfahrt am Meniskus verletzte.

Auf den übrigen Vorderplätzen gab es wechselnde Plazierungen. Soweit dem Berichterstatter mitgeteilt wurde, kam auch das Rahmen-programm, zu dem der SCP Samstag Abend auf das Motorschiff "Aachen" eingeladen hatte, nicht zu kurz.

Insgesamt möchte der Unterzeichner dem Veranstalter eine gelungene und harmonisch verlaufene Wettfahrtserie bescheinigen, wenn man von der etwas unglücklichen Verlegung der Startlinie bei der ersten Wettfahrt, die aber das Ergebnis nur unwesentlich beeinflusst hat, einmal absieht.

Im nächsten Jahr sind wir, so Gott will, gerne wieder am Start.

L. Eickenberg H - G 425

Ergebnisliste:

1.	G 696	Döring, Döring, Hammer	ABC	0	0	0	0
2.	G 409	Müller-Böling, Müller-Böling, Hoops, YCR	2,9	4	1,6	6,5	
3.	G 161	Crau, Kaudelka, Kaudelka	SSCR	7	2,9	2,9	12,6
4.	G 425	Eickenberg, Stransky, J., v. Niebelschütz	/	1,6	7	5	13,6
5.	G 559	Heidland, Stransky, sen., Wierieks	SVT/SSCR	4	6	7	17
6.	G 877	Schumacher, Schumacher, Ohn	YCR	9	10	4	23
7.	G 854	Berg, Berg, Dageroth	YCR	10	9	6	25
8.	G 107	Fußangel, Maricka, Thomas	YCLÖ	5	13	8	26
9.	G 611	Göbel, Göbel, Glaubach	SSS	11	5	10	26
10.	G 552	Höller, Höller, Höller	YCR	14	1,6	11	26,6
11.	G 533	Wöhe, Wöhe, Fußangel	YCLÖ	13	8	9	30
12.	G 239	Zadeck, Klee, Kottmanski	YCR	6	12	12	30
13.	G 429	Sisternich, Jungbluth, Höllig	ABC	12	11	13	36
14.	G 322	Melcher, nn., nn.	YCR	8	DNS	DNS	40
15.	G 306	Pönsgen, Pönsgen, Müller	YCLÖ	15	14	15	44
16.	G 638	Hermann, Hermann, Friese	SSS	16	15	14	45